

Zukunftstrend: Mobile Navigation, Informationsdienste und soziale Netzwerke auf dem Smartphone

Günstige Preise statt höhere Geschwindigkeit auf dem Wunschzettel der Verbraucher

Hannover, 30.11.2009

Eine aktuelle Umfrage der E-Plus Gruppe lässt neue Trends im mobilen Kommunikationsalltag erahnen: Immer mehr Nutzer begeistern sich für mobile Dienste wie Handynavigation, Wettervorhersage oder Informationsdienste rund um den aktuellen Aufenthaltsort. Dafür sorgen moderne Smartphones mit berührungsempfindlichen Bildschirmen. Zunehmend greifen Mobilfunkkunden zu den modernen, stylischen Geräten, die nun den Markt zu erobern scheinen. Bisher führten Programme wie die mobile Navigation auf Handys mit Tastaturfeld und kleinen Bildschirmen eher ein stiefmütterliches Nischendasein, nun aber wird ihnen plötzlich eine neue Aufmerksamkeit zuteil. Ebenso wie dem mobilen Surfen. Jeder zweite Smartphone-Besitzer nutzt unterwegs bereits diese Quelle der Informationsbeschaffung. In der Gunst der Smartphone-Anwender zu fallen scheinen dagegen Klassiker wie die Kurzmitteilung (SMS und MMS) oder das Radiohören über das Mobiltelefon. Und genau in diesem Bereich offenbaren sich womöglich die Schwächen der modernen Elektronik. Denn eine fehlerfreie Eingabe von Textnachrichten gelingt vielen Anwendern häufig erst nach einigen Trainingsläufen.

Anders hingegen die Trends bei Besitzern klassischer Mobiltelefone: Hier zeigt die Umfrage der E-Plus Gruppe, wie sehr Anwendungen wie SMS, MMS und eMails die Beliebtheitsskala beherrschen. So ist die Kurzmitteilung (SMS) seit vielen Jahren die populärste Anwendung bei Handynutzern aller Altersklassen.

Doch hohe Übertragungsgeschwindigkeiten jenseits von UMTS, wie oft in Internet-Blogs und einschlägigen Foren diskutiert, benötigt keine dieser Anwendungen. Weder fürs Smartphone, noch fürs klassische Handy. Ob SMS oder Handynavigation - für relativ kleine Datenmengen, die diese Programme austauschen, reichen einfache Datenbeschleuniger wie EDGE mit bis zu 228 kbit/s und UMTS. Das Geschwindigkeit nicht alles ist, bestätigt die Umfrage. Statt schneller (2,6%)

sollten mobile Dienste günstiger (77%) werden, so das Fazit aus den insgesamt 1.079 Angaben.

Hinweise für Redaktionen:

Alle Texte und Bilder sind frei zum kostenfreien Abdruck und zur redaktionellen Verwertung. Das Bildmaterial versehen Sie bei einer Veröffentlichung bitte mit einer Quellenangabe (z. B. "Foto: E-Plus Gruppe"). Wir bitten sehr darum, das Bildmaterial nur in Bezug mit den jeweiligen Texten zu verwenden. Es ist nicht gestattet, unser Bildmaterial ohne Quellenangabe oder in einem gänzlich entfremdeten Kontext zu verwenden.

Darüberhinaus lohnt sich übrigens ein Blick auf unsere Bilddatenbank im Internet, die kontinuierlich mit weiteren Fotos und Grafiken bestückt wird. Die Bilddatenbank finden Sie auf www.eplus-gruppe.de im Bereich „Presse & IR“, Kategorie „Downloads“, „Themendienst Verbraucher“.

Bildunterschrift EPLUS_Grafik1_Ansprüche: „Die Kurzmitteilung (SMS) bleibt der Klassiker, sie steht seit Jahren unangefochten auf Platz eins der Beliebtheitskala. Jedoch gibt es Unterschiede. So nutzen Smartphone-Besitzer Navigationsdienste, eMails oder die mobile Wissensvermittlung (mobile Tagging). Handybesitzer hingegen setzen auf renommierte Anwendungen wie SMS oder MMS.“

Bildunterschrift EPLUS_Grafik2_Wünsche: „Günstiger statt schneller: Kaum eine Anwendung auf dem Handy oder Smartphone benötigt hohe Übertragungsgeschwindigkeiten. Meist sind es nur kleine Datenmengen, die die Programme austauschen. Dafür lieber günstiger, lautet das Fazit einer aktuellen Umfrage der E-Plus Gruppe.“

Sie haben Fragen oder benötigen weiteres Material?

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an:

E-Plus Gruppe

Unternehmenskommunikation / Themendienst Verbraucher

Jörg Borm

E-Mail: joerg.borm@eplus-gruppe.de

Telefon 0511 - 3832 - 220

Über die Zusendung eines Beleges würden wir uns freuen.